

Germany-Amberg: Architectural and related services

OJ S 155/2023 14/08/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Staatl. Bauamt Amberg-Sulzbach

Postal address: Archivstraße 1

Town: Amberg

NUTS code: DE231 Amberg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 92224

Country: Germany

E-mail: vgv@stbaas.bayern.de

Telephone: +49 9621/307-0

Fax: +49 9621/307-188

Internet address(es):

Main address: <https://www.vergabe.bayern.de>

Address of the buyer profile: <https://www.vergabe.bayern.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/249869>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/249869>

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/249869>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Other activity: Hochbau

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Objektplanung Gebäude gem. HOAI, Sanierung Schloss Erlangen, 15501 E 0001

Reference number: 23D0633

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Sanierung Schloss Erlangen, Architektenleistungen gem. §§ 34 ff HOAI, Objektplanung Gebäude. Zu erbringen sind Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 3 und 5 bis 9 HOAI, und besondere Leistungen. Die Nutzfläche beträgt ca. 4.400 m².

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE252 Erlangen, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: 91052 Erlangen

II.2.4. Description of the procurement

Das Schloss Erlangen ist ein denkmalgeschütztes Gebäude in der Innenstadt von Erlangen, und wird derzeit als Verwaltungsgebäude von der Friedrich-Alexander-Universität genutzt. Es ist geplant, dass die Universität das Gebäude vor Beginn der Arbeiten verlässt, d.h. die Arbeiten erfolgen nicht im laufenden Betrieb.

Die Planungsleistungen umfassen die komplette Objektplanung Gebäude gemäß §§ 34 ff HOAI mit den Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 3 und 5 bis 9 HOAI. Zusätzlich sind besondere Leistungen insbesondere zu Baustellenlogistik, Brandschutz, digitales Raumbuch, digitalem Schließplan und Überwachen der Mängelbeseitigung zu erbringen.

Die Planungsaufgabe wird in Honorarzone 4 eingestuft.

Weitere Details siehe gesonderte Aufgabenbeschreibung mit Anlagen/Plänen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 3 825 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 08/01/2024 End: 31/03/2032

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Eignungskriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern sind im Bewerberbogen (Unterlage III.6) unter folgenden Nummern aufgelistet:

4.2.2 spezifischer Jahresumsatz, Gewichtung 15%

4.3.1 Referenzen, Gewichtung 60%

4.3.2 Technische Fachkräfte oder technische Stellen, Gewichtung 15%

4.3.5 durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens, Gewichtung 10%

Bei der Bewertung wird vom Auftraggeber ein Punktesystem angewendet, siehe veröffentlichte Bewertungsmatrix "23D0633_Eignungskriterien Stufe 1". Maximal sind 500 Punkte erreichbar.

Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, wird die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Los getroffen (§ 75 Absatz 6 VgV).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Beauftragung erfolgt stufenweise, entsprechend den Regelungen unter Punkt 4.2 des Vertrages. Mit Vertragsschluss wird gemäß 4.2.1 des Vertrages zunächst die Projektunterlage (PU) beauftragt. Bei Fortsetzung der Planung ist eine Weiterbeauftragung gemäß Punkt 4.2.2 ff des Vertrages vorgesehen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Direkter Link zu den Auftragsunterlagen – siehe Link <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/249869>

Die Eignungskriterien sind im Bewerberbogen (Unterlage III.6) in Verbindung mit der veröffentlichten Matrix "23D0633_Eignungskriterien Stufe1" aufgelistet.

Ist der Bewerber eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers zu III.2.1 nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann,

a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder

b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.

Nachweis der Bauvorlageberechtigung nach Art. 61 BayBO und der beruflichen Befähigung des Bewerbers und/oder der Mitarbeiter des Unternehmens, insbesondere der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen durch Nachweis

- der Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung (z. B. Dipl.-Ing. Architekt (Hochbau), Ingenieur,)
 - der erforderlichen Befugnis zur Erstellung des Brandschutznachweises gemäß Art. 62b BayBO
- ACHTUNG! Alle geforderten Angaben sind in den Bewerberbogen einzutragen! Nachweise werden erst mit Abgabe des Honorarangebotes gefordert.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Direkter Link zu den Auftragsunterlagen – siehe Link <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/249869>

Die Eignungskriterien sind im Bewerberbogen (Unterlage III.6) in Verbindung mit der veröffentlichten Matrix "23D0633_Eignungskriterien Stufe1" aufgelistet.

Ergänzend zu 2.3.1 des Bewerberbogens:

Nimmt der Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so muss er eine Erklärung des anderen Unternehmens zur gemeinsamen Haftung vorlegen (Formblatt III.8); die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.“

Ergänzend zu 4.2.2 des Bewerberbogens:

Es ist der ("spezifische") Jahresumsatz des Unternehmens in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten drei Geschäftsjahren in EUR netto anzugeben.

Die Wertung erfolgt gemäß der veröffentlichten Matrix "23D0633_Eignungskriterien Stufe1"

Ergänzend zu 4.2.4 des Bewerberbogens:

Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von 3,00 Mio. EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von 5,00 Mio. EUR bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen.

Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt.

Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert.

Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind.

ACHTUNG! Alle geforderten Angaben sind in den Bewerberbogen einzutragen! Nachweise werden erst mit Abgabe des Honorarangebotes gefordert.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Direkter Link zu den Auftragsunterlagen – siehe Link <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/249869>

Die Eignungskriterien sind im Bewerberbogen (Unterlage III.6) in Verbindung mit der veröffentlichten Matrix "23D0633_Eignungskriterien Stufe1" aufgelistet.

ACHTUNG! Alle geforderten Angaben sind in den Bewerberbogen einzutragen! Nachweise werden erst mit Abgabe des Honorarangebotes gefordert.

Ergänzend zu 4.3.1 des Bewerberbogens:

Es sind geeignete Referenzen über vom Bewerber in den letzten 8 Jahren erbrachten Dienstleistungen aufzulisten. Als erbracht wird die Dienstleistung anerkannt, wenn die Leistungsphase 8 im genannten Zeitraum (vom 01.01.2015 bis 01.08.2023) abgeschlossen wurde.

Die Auflistung ist auf 3 Projekte zu beschränken, deren Planungs- oder Beratungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Planungs- oder Beratungsleistung vergleichbar sind. Über die Angaben im Bewerberbogen hinaus (Nr. 4.3.1.1 bis 4.3.1.3) sind KEINE weiteren Unterlagen einzureichen. Bei Abgabe bleiben diese in der Wertung unberücksichtigt.

Es werden gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV nur die geforderten Angaben berücksichtigt:

- Beschreibung (Aufgabenstellung, Vertragsverhältnis und Umfang der Leistung:

Größenordnung, erbrachtes Leistungsbild / Leistungsphasen, Anforderungen hinsichtlich Bauen im Bestand und Denkmalpflege, Schwierigkeitsgrad / Honorarzone)

- Beträge (Wert der erbrachten Leistung)

- Daten (Erbringungszeitraum)

- Empfänger (unter Angabe, ob es sich um einen öffentlichen oder privaten Empfänger handelt und Kontaktdaten des Ansprechpartners)

Die Wertung erfolgt gemäß der veröffentlichten Matrix "23D0633_Eignungskriterien Stufe1"

Ergänzend zu 4.3.2 des Bewerberbogens:

Angabe der technischen Fachkräfte oder technischen Stellen, die im für die Leistungserbringung eingesetzt werden können, sowie deren Qualifikation (Abschluss) und Berufserfahrung in Jahren. Mindestens gefordert sind Angaben zur möglichen Besetzung der Projektleitung, stellvertretenden Projektleitung und Bauleitung.

Die Wertung erfolgt gemäß der veröffentlichten Matrix "23D0633_Eignungskriterien Stufe1"

Ergänzend zu 4.3.5 des Bewerberbogens:

Angabe des Bewerbers über das jährliche Mittel der in den letzten 3 abgeschlossenen Jahren (2020, 2021, 2022) Beschäftigten, gegliedert nach Berufsgruppen (Architekten und Ingenieure, Techniker, technische Zeichner, sonstige Mitarbeiter) sowie die Anzahl Führungskräfte (Projektverantwortliche). Praktikanten werden nicht gewertet.

Die Wertung erfolgt gemäß der veröffentlichten Matrix "23D0633_Eignungskriterien Stufe1"

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

gemäß Baukammergesetz (BauKaG); geforderte Nachweise zur Bauvorlageberechtigung siehe Nr. III.1.1 dieser Bekanntmachung

III.2.2. Contract performance conditions

siehe Auftrags- / Vergabeunterlagen

<https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/249869>

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 20/09/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 2 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren

- gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder
- gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder
- gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

Der Bewerber hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben.

Der Teilnahmeantrag besteht aus dem Bewerberbogen (Unterlage III.6) und Nachweisen; sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) eingestellt.

Der Bewerberbogen und die anderen einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern.

Teilnahmeanträge können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind als Teil des Teilnahmeantrags auf die Plattform hochzuladen.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter, der die Erklärung abgibt, erkennbar sein.

Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur sind für den Teilnahmeantrag nicht erforderlich.

Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform.

Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen_Antworten zu verwenden.

Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Teilnahmewettbewerben auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) unter: <http://meinauftrag.rib.de/hilfe/index.html?teilnahmewettbewerbe.html>

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Nordbayern, Regierung von Mittelfranken

Postal address: Postfach 606

Town: Ansbach

Postal code: 91511

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Staatl. Bauamt Amberg-Sulzbach

Postal address: Archivstraße 1

Town: Amberg

Postal code: 92224

Country: Germany

Telephone: +49 9621/307-0

Fax: +49 9621/307-188

VI.5. Date of dispatch of this notice

10/08/2023